

Protokoll Nr. 472

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk

am Donnerstag, 26. Februar 2025

im Sitzungssaal des Gemeindehauses Oberndorf an der Melk, Hauptstraße 9

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.43 Uhr

Die Einladung erfolgte per e-mail.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Seiberl Walter

Mitglieder des Gemeinderates:

1. Aigner Reinhard
2. Boubal Martin
3. Deckelmann Bernhard
4. Fahrnberger Stefan
5. Feichtegger Günther
6. Punz Peter
7. Reinhardt Brigitte
8. Schagerl Margit
9. Sturmlechner Lukas
10. Wieseneder Franz
11. Doppler Markus
12. Racher Mario
13. Kraml Christoph
14. Scharner Thomas
15. Wieseneder Stefan

Entschuldigt abwesend waren:

1. Gerstl Gregor
2. Rötzer Gerhard
3. Gassner Martin
4. Köberl Kathrin
5. Riegler Sandra

Nichtentschuldigt abwesend waren: niemand

Außerdem anwesend waren:

1. Höbarth Monika, Schriftführerin

Vorsitzender: Bürgermeister Walter Seiberl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG

• Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung bzw. Abänderung der letzten Gemeinderatssitzungsprotokolle Nr. 471, Öffentliche Sitzung vom 04.12.2025
2. Prüfungsausschussprotokoll Nr. 1/2026
3. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes; Flächenwidmungsplan OBED-FÄ7-12893
4. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes; Bebauungsplan OBED-BÄ5-12894
5. WVA Oberndorf Süd Bauteil 2; Auftragserteilung
6. WVA Oberndorf Süd; Verlegung des Öffentlichen Gutes
7. WVA Oberndorf BA 11, ABA Oberndorf BA 17 und Kabelbau (Wieselburger-Straße); Auftragserteilung
8. ABA Oberndorf BA 16; KPC – Annahme Fördervertrag
9. Kindergarten 2 Neubau; Auftragsvergabe verschiedener Gewerke
10. Sporthalle; Auftragsvergabe Bodensanierung
11. Familienbad; Tarife ab September 2026
12. FF Hub-Lehen; Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges
13. Caritas – Betreuen und Pflegen zu Hause; Kostenbeitrag für Betreuungsnachmittage
14. Pfannenstill Andreas; Mietobjekt im Arzthaus

• Nichtöffentliche Sitzung

15. Personalangelegenheit 1
16. Personalangelegenheit 2
17. Personalangelegenheit 3
18. Ehrung

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973.

Der Bürgermeister bringt vor Beginn der Sitzung den als **Beilage A** diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.
Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als Punkt

• Öffentliche Sitzung

Pkt. 19) Kindergarten 2 Neubau; Auftragsvergabe weitere Zimmermannsarbeiten – Pergolen bei Sandspielanlagen

aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Zu Punkt 1)

Genehmigung bzw. Abänderung der letzten Gemeinderatssitzungsprotokolle Nr. 471, Öffentliche Sitzung vom 04.12.2025

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung, Protokoll Nr. 471 der Öffentlichen Sitzung vom 04.12.2025 bislang keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 2)

Prüfungsausschussprotokoll Nr. 1/2026

Der Bürgermeister ersucht den Vorsitzenden-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Bernhard Deckelmann, das Protokoll Nr. 1/2026 über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 04.02.2026, welches als **Beilage B** einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls bildet, vorzutragen.

Der Bürgermeister nimmt zur Anmerkung über ein geregeltes Mahnwesen Stellung: Alle mittels Bescheid vorgeschriebenen Abgaben werden über die Richtlinien der BAO behandelt. Privatrechtliche Tarife, wie Kindergarten- und Essensbeitrag, unterliegen keiner rechtlichen Grundlage. Es soll das Mahnwesen im Finanzausschuss behandelt werden und die Vorgehensweise bei privatrechtlichen Tarifen festgelegt werden.

Zu Punkt 3)

Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes; Flächenwidmungsplan OBED-FÄ7-12893

Der Vorsitzende berichtet, dass der Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes – Flächenwidmungsplan – mit der Planzahl OBED-FÄ7-12893, verfasst vom Ingenieurbüro DI. Susanne Haselberger, Gschwandnergasse 26-28/2, 1170 Wien im Rahmen eines „beschleunigten Verfahrens“ in der Zeit vom 24.11.2025 – 05.01.2026 öffentlich kundgemacht wurde.

Es wurde eine Stellungnahme während der Auflagefrist vom Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße abgegeben. Diese bezieht sich nicht auf die geplanten Abänderungen, es wird lediglich festgestellt, dass keine aktuellen Projekte im Straßennetz vorliegen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge nachstehend angeführte Verordnung beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk beschließt folgende

VERORDNUNG

§ 1

Aufgrund des § 25 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. wird das Örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk in den Katastralgemeinden Oberndorf an der Melk, Lehen und Hub in Form eines „beschleunigten Verfahrens“ nach §25a NÖ-Raumordnungsgesetz 2014 idgF. abgeändert.

§ 2

Die Plandarstellung des Flächenwidmungsplanes (PZ.: OBED-FÄ7-12893), verfasst von Ingenieurbüro DI Susanne Haselberger, Gschwandnergasse 26-28/2, 1170 Wien, ist gemäß §12(3) der NÖ-Planzeichenverordnung (LGBl.Nr. 8000/2 idgF.) wie eine Neudarstellung ausgeführt, mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4)

Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes; Bebauungsplan OBED-BÄ5-12894

Der Vorsitzende berichtet, dass der Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes – Bebauungsplan – mit der Planzahl OBED-BÄ5-12894, verfasst vom

Ingenieurbüro DI. Susanne Haselberger, Gschwandnergasse 26-28/2, 1170 Wien im Rahmen eines „beschleunigten Verfahrens“ in der Zeit vom 24.11.2025 – 05.01.2026 öffentlich kundgemacht wurde.

Es wurden keine Stellungnahmen während der Auflagefrist abgegeben.

Aufgrund des vorliegenden Schreibens der Abteilung RU1, Sachbearbeiterin Mag. Regine Lampl, vom 17.12.2025, soll der Änderungspunkt 2 zum Bebauungsplan aufgrund geäußerter Bedenken zurückgestellt und verordnungsmäßig nicht beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge nachstehend angeführte Verordnung beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk beschließt folgende

V E R O R D N U N G

§ 1

Aufgrund der §§ 30 - 34 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. wird der Bebauungsplan der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk in der Katastralgemeinde Oberndorf an der Melk abgeändert (Änderungspunkte 1A, 1B und 3 in der zur öffentlichen Auflage gebrachten Form).

§ 2

Die Festlegung der Einzelheiten der Bebauung und Aufschließung der einzelnen Grundflächen ist der mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehenen Plandarstellung (PZ.: OBED – BÄ5 – 12894; verfasst von Ingenieurbüro DI Susanne Haselberger, Gschwandnergasse 26-28/2, 1170 Wien), welche gemäß §5(3) der Verordnung über die Ausführung des Bebauungsplanes (LGBl.Nr. 8200/1 idgF.) wie eine Neudarstellung ausgeführt ist, zu entnehmen.

§ 3

Die Plandarstellung liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 4

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5)

WVA Oberndorf Süd Bauteil 2; Auftragserteilung

Der Vorsitzende berichtet, dass für das Projekt Errichtung WVA BA 9 und 10, Oberndorf Süd, Bauteil 2 vom Planungsbüro Dipl.Ing. Schuster ZT GmbH, Wieselburg, die Ausschreibung der Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten durchgeführt wurde. Für die Ausschreibung der Leistungen, das Angebot und das Zuschlagsverfahren galten bzw. gelten das Bundesvergabegesetz 2018. Die Ausschreibung erfolgte im Unterschwellenbereich.

Die folgenden 9 Firmen waren zur Angebotsabgabe eingeladen:

Schönhofer Bau GmbH, Strabag AG, Hasenöhr Bau GmbH, Anton Traunfellner GesmbH, Karl Schweighofer GesmbH, Klaus Stockinger Erdbau GmbH, Porr Bau GmbH, Baumeister Karl Fürholzer GesmbH, WDS Bau GmbH.

Alle 9 Firmen haben ein Angebot gestellt.

Innerhalb einer angemessenen Frist wurden von den 3 bestbietenden Firmen nachstehende Letztangebote gelegt:

Schönhofer Bau GmbH, Purgstall
Hasenöhr Bau GmbH, Kollersdorf
Strabag AG, Rastenfeld

Euro 1.609.556,59 exkl. Ust.
Euro 1.634.161,95 exkl. Ust.
Euro 1.744.171,96 exkl. Ust

Das Angebot der Fa. Schönhofer Bau GmbH wurde daher als Bestbieterangebot ermittelt. Bezüglich der Förderung durch Bund und Land muss die Zustimmung zum Projekt seitens des NÖ Landes, Abt. WA4, eingeholt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe zur Errichtung der WVA Oberndorf Süd, Bauteil 2 an die Fa. Schönhofer Bau GmbH zum Preis von Euro 1.609.556,59 exkl. Ust vorbehaltlich der Zustimmung durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. WA4, beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6)

WVA Oberndorf Süd; Verlegung des Öffentlichen Gutes

Der Vorsitzende erläutert, dass 2026 der Hochbehälter in Perwarth und die Versorgungsleitung zwischen der Wasserleitung der Wassergenossenschaft Scheibbsbach und Oberndorf Süd errichtet werden. Das bestehende öffentliche Gut (Weg), welches mitten durch den Wald verläuft und komplett verwachsen ist, wird an den Waldrand, angrenzend an das Grundstück, welches sich im Eigentum von Frau Dr. Heidrun Bollmann befindet, verlegt. Die Wasserleitung wird am neuen Öffentlichen Gut errichtet.

Die Abwicklung der Verlegung des Öffentlichen Gutes geschieht im Rahmen des Projektes WVA Oberndorf Süd.

Damit weitgehend Holzschlägerungen vermieden werden, ist ein Grundtausch zwischen Dr. Heidrun Bollmann (Gemeindegebiet Oberndorf an der Melk) und der angrenzenden Grundeigentümerin Martina Fuchssteiner (Gemeindegebiet Scheibbs) im Ausmaß von 350 m2 sinnvoll. Die Eigentümer Bollmann und Fuchssteiner sind informiert und stimmen dem Grundtausch zu.

Die genaue Lage des Öffentlichen Gutes wird nach Fertigstellung vermessen.

Zur weiteren Planung ist ein Grundsatzbeschluss zur Verlegung des Öffentlichen Gutes erforderlich.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Verlegung des Öffentlichen Gutes, wie vorstehend beschrieben, beschließen“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7)

WVA Oberndorf BA 11, ABA Oberndorf BA 17 und Kabelbau (Wieselburger-Straße):

Auftragserteilung

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass im Zuge der Straßensanierung der Wieselburger-Straße durch den NÖ Straßendienst die Wasserleitung und die Kanalhausanschlussleitungen erneuert werden sollen.

Dazu wurde von der Fa. Hydro-Ing. ZT GmbH ein Projekt erstellt und die erforderlichen Ausschreibungen vorgenommen.

A)

WVA Oberndorf BA11/BT01, ABA BA17/BT01, Kabelbau – Erd- und Baumeisterarbeiten

Es handelt sich um ein nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung im Unterschwellenbereich.

Es wurden 8 Angebote abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote ergaben sich die nachfolgend 3 billigsten Anbieter:

| | | | |
|--|-------------|-------------------|------------------|
| Anton Traunfellner GmbH, Scheibbs | Euro | 318.967,05 | exkl. Ust |
| Leyrer + Graf AG, Gmünd | Euro | 352.746,77 | exkl. Ust |
| Hasenöhrl Bau GmbH, Kollersdorf | Euro | 371.199,68 | exkl. Ust |

Es soll der Auftrag an die Fa. Anton Traunfellner GmbH vergeben werden. Vor Beauftragung ist das Angebot durch die Abt. WA4 des Amtes der NÖ Landesregierung prüfen zu lassen.

B)

ABA Oberndorf BA 17/BT02, Unterirdische Sanierung

Es handelt sich um eine Direktvergabe.

Fa. Quabus, Strabag und Swietelsky-Faber wurden bezüglich der Abgabe eines Angebotes verständigt.

Die Angebotsöffnung ergab folgendes Ergebnis:

| | | | |
|--|-------------|------------------|------------------|
| STRABAG AG, St.Pölten | Euro | 64.401,43 | exkl. Ust |
| Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH, Leonding | Euro | 72.407,27 | exkl. Ust |
| QUABUS GmbH, Steyregg | Euro | 78.198,94 | exkl. Ust |

Es soll der Auftrag an die Fa. Strabag AG vergeben werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die beiden vorgenannten Projekte an den jeweiligen Billigstbieter, vorausgesetzt der positiven Beurteilung durch die Abt. WA4 des Amtes der NÖ Landesregierung bei Punkt A) beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8)

ABA Oberndorf BA 16; KPC – Annahme Fördervertrag

Der Bürgermeister bringt den Förderungsvertrag vom 28.11.2025 für die ABA BA 16 Sanierung Regenwasserkanal Oberer Markt und Hauptstraße, abgeschlossen aufgrund des Umweltförderungsgesetzes zwischen dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, 1090 Wien, Türkenstraße 9, und der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk, als Förderungsnehmer, zur Kenntnis.

1. Gegenstand des Förderungsvertrages, Antragsnummer C305327:

1.1 Bezeichnung: Abwasserentsorgungsanlage, **BA 16 Sanierung in der KG Oberndorf**

2. Ausmaß und Auszahlung der Förderung:

2.1 Für das unter Pkt. 1 beschriebene Vorhaben betragen:

| | |
|---|----------------|
| der vorläufige Förderungssatz | 19,00 % |
| die vorläufigen förderbaren Investitionskosten | EUR 640.000,00 |
| die vorläufige Pauschale für das Leitungsinformationssystem | EUR 0,00 |

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von EUR 121.600,00 wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Förderungsvertrag mit der KPC vom 28.11.2025 mit der Antragsnummer **C305327** angenommen wird.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9)

Kindergarten 2 Neubau; Auftragsvergabe verschiedener Gewerke

Der Vorsitzende berichtet, dass verschiedene Gewerke für den Neubau des Kindergartens 2 nach Ausschreibung bzw. Angebotseinholung zu vergeben sind.

A.

Von der Einrichtungsplanerin Frau Christina Mayr, Fa. Green Concept aus Scheibbs, wurden die Tischlermöbel 01 und 02 ausgeschrieben und für die Einrichtung des Bewegungsraumes Angebote eingeholt. Nach Prüfung der abgegebenen Angebote wurde nachstehender Vergabevorschlag übermittelt:

Reihung Firma Euro Angebotspreis exkl. Ust

Tischlermöbel 01

| | | |
|----|---|-------------------|
| 1. | Tischlerei Forstner, Scheibbs | 110.424,60 |
| 2. | Hudl-Projekt GmbH, Randegg | 110.646,-- |
| 3. | Holzwerkstatt Pechhacker, Purgstall | 117.411,-- |
| 4. | Alfred Baumgartner GmbH, Ruprechtshofen | 120.324,-- |
| 5. | Tischlerei Haselmaier GmbH, Scheibbs | 132.008,96 |

Firma F. Priesching & Sohn GmbH & Co KG aus Prinzersdorf hat ein Angebot in Höhe von Euro 69.506,28 gelegt, welches auszuschneiden ist, da andere, nicht vergleichbare Produkte angeboten wurden und das Leistungsverzeichnis nicht ausgefüllt wurde, sondern eine Beilage abgegeben wurde.

Kein Angebot abgegeben: Tischlerei Müller Manuel

Tischlermöbel 02

| | | |
|----|--|------------------|
| 1. | Alfred Baumgartner GmbH, Ruprechtshofen | 31.760,-- |
| 2. | Holzwerkstatt Pechhacker, Purgstall | 33.517,-- |
| 3. | Tischlerei Forstner, Scheibbs | 35.763,30 |
| 4. | Hudl-Projekt GmbH, Randegg | 36.582,-- |
| 5. | Tischlerei Haselmaier GmbH, Scheibbs | 38.958,32 |

Firma F. Priesching & Sohn GmbH & Co KG aus Prinzersdorf hat ein Angebot in Höhe von Euro 17.430,93 gelegt, welches auszuschneiden ist, da andere, nicht vergleichbare Produkte angeboten wurden und das Leistungsverzeichnis nicht ausgefüllt wurde, sondern eine Beilage abgegeben wurde.

Kein Angebot abgegeben: Tischlerei Müller Manuel

Bewegungsraumeinrichtung (Direktvergabe – Einholung von 2 Angeboten)

| | | |
|----|--|------------------|
| 1. | F. Priesching & Sohn GmbH & Co KG, Prinzersdorf | 16.520,20 |
| 2. | TURKNA GmbH, Kirchberg a.d.Pielach | 22.461,65 |

Ergebnis der Prüfung durch Frau Mayr Christina von Fa. Green Concept:

Bei der Prüfung der Angebote sind die größten Differenzen bei der Boulderwand, die bei der Firma Priesching nur 2,30 m hoch ausgeführt würde. Bei der Firma Turkna wurden 3,00 m angeboten. Weiters ist die Unterkonstruktion für die Deckenschiene sehr günstig angeboten.

Von Fa. Priesching wurde am 10.02.2026 zugesichert, dass in ihrem Angebot die Boulderwand mit 3,00 m und die Herstellung der Unterkonstruktion in zwei Anfahrten inbegriffen ist.

B. Angebotseinholungen von Fa. TOP3 zu den nachstehenden Gewerken Außenspielgeräte, Gärtnerarbeiten, Schließanlage:

Außenspielgeräte (Angebotseinholung für Direktvergabe)

Die Positionen Kinder-Dreiräder und Regiematerial wurden nicht von allen Bietern angeboten. Die Preise der Positionen Pergola-Konstruktionen waren durchwegs sehr hoch (dafür wurden bei den beauftragten Zimmerer-Firmen Angebote angefordert). Daher wurden vorstehende Positionen im Preisspiegel aus Vergleichsgründen exkludiert.

| | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Christoph Haunschmid Spielplatzservice, Ardagger | 33.388,08 |
| | Spielgeräte aus Lärchenholz | |

| | | |
|----|---|------------------|
| 2. | Moser Spielgeräte GmbH & CoKG, Thomatal Spielgeräte aus Lungauer Gebirglärchenholz | 34.864,71 |
| 3. | Linsbauer GmbH, Riegersburg | 41.828,99 |
| 4. | Fritz Friedrich GmbH, Frohnleiten | 52.813,68 |

Fa. Freispiel DHW VertriebsgmbH hat nur ein Teilangebot von 3 Positionen im Wert von Euro 20.132,75 gelegt.

Kein Angebot abgegeben: Nova Kinderspielanlagen, Obra-Design Spielgeräte

Vergabevorschlag der Fa. TOP3 Bauplanung: Moser Spielgeräte GmbH & CoKG

Begründung: Spielgeräte aus Lungauer Gebirglärchenholz sind in Bezug auf Langlebigkeit höher zu bewerten. Weiters erscheinen die angebotenen, stapelbaren Kindersitzgarnituren optisch schöner und funktioneller. Die Preisdifferenz von Euro 1.476,63 zum Billigstbieter Fa. Haunschmid ist in Hinblick auf die höhere Qualität und die funktionelleren Sitzgarnituren vertretbar.

Gärtnerarbeiten (Angebotseinholung für Direktvergabe)

| | | |
|----|--|------------------|
| 1. | Blumenwelt Zemizka GmbH, Ybbs | 50.271,80 |
| 2. | Blumen Mayrhofer GmbH & Co KG, Purgstall | 57.862,32 |
| 3. | Gartenbau Wieseneder e.U., Texing | 58.170,16 |
| 4. | K.u.K. Moser GmbH, Wieselburg | 62.280,-- |
| 5. | Gartengestaltung Spitzer GmbH, Loosdorf | 64.856,60 |

Kein Angebot abgegeben: Fuchssteiner, Schagerl – beide Oberndorf, Koprax, Rosenauer

Vergabevorschlag der Fa. TOP3 Bauplanung: Blumenwelt Zemizka GmbH

Begründung: Billigstbieter

Schließenanlage (Angebotseinholung für Direktvergabe)

Die Positionen Feuerwehr-Plankasten und Regiematerial wurden nicht von allen Bietern angeboten.

| | | |
|----|--|-----------------|
| 1. | Winkhaus Austria GmbH, Grödig | 2.740,09 |
| 2. | Dormakaba Austria GmbH, Herzogenburg | 3.526,99 |
| 3. | EVVA Sicherheitstechnologie GmbH, Wien | 3.855,94 |
| 4. | Sicherheitstechnik Sengtschmid GmbH, Amstetten | 3.880,29 |

Kein Angebot abgegeben: Haus der Schlösser aus Linz

Vergabevorschlag der Fa. TOP3 Bauplanung: Winkhaus Austria GmbH

Begründung: Billigstbieter

Angebotenes Produkt: Winkhaus Wendeschlüsselsystem keyTec N-tra

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die billigstbietende Firma der Gewerke Tischlermöbel 01 und 02, Bewegungsraumeinrichtung, Gärtnerarbeiten und Schließenanlage, sowie an die Fa. Moser Spielgeräte bezüglich der Außenspielgeräte, wie vorstehend angeführt, für den Neubau des Kindergarten 2 beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10)

Sporthalle; Auftragsvergabe Bodensanierung

Der Vorsitzende berichtet, dass der Boden in der Sporthalle, welcher seit 2010 intensiv genutzt wird, heuer saniert werden soll. Es wurden dazu folgende Angebote eingeholt:

| | |
|---|--|
| Boden- und Stiegentechnik Stamminger GmbH, 3370 Ybbs | € 39.959,00 exkl. Ust. |
| TURKNA Turn- u. Sportgerätefabrik GmbH, 3204 Kirchberg | € 60.407,35 exkl. Ust. inkl. 2% Skonto |

Das Angebot der Fa. Boden- und Stiegentechnik Stamminger GmbH ist das wirtschaftlich günstigste.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Boden- und Stiegentechnik Stamminger GmbH mit dem Angebotspreis von Euro 39.959,00 exkl. Ust. beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 11)

Familienbad; Tarife ab September 2026

Der Bürgermeister berichtet, dass der Wunsch nach ermäßigten Eintrittspreisen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und einen Abendtarif geäußert wurden.

Dies wurde in der Schulausschusssitzung am 10.2.2026 ausführlich besprochen.

Die Mitglieder des Schulausschusses sind übereingekommen, dass es nur einen ermäßigten Eintrittspreis für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zusätzlich geben soll, jedoch nicht die Abendkarte. Außerdem wurden alle bereits bestehenden Tarife – entgegen des Beschlusses vom 15.05.2024, welche eine automatische Tariferhöhung bei Übersteigen von 5 % des Verbraucherpreisindex vorsieht – auf untenstehende Preise angehoben.

| Hallenbad / Sauna | Preise ab 09/24 | Index +6% | Preise ab 09/26 |
|--|----------------------------|----------------------|----------------------------|
| Hallenbad Erwachsener | 7,50 € | 7,95 € | 8,50 € |
| Hallenbad ermäßigt * | 6,00 € | 6,36 € | 7,00 € |
| Hallenbad Kinder (4-15 Jahre) | 4,50 € | 4,77 € | 5,50 € |
| Kind unter 4 Jahren | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sauna (mit Hallenbadbenützung) | 11,50 € | 12,19 € | 13,00 € |
| Sauna (mit Hallenbadbenützung) ermäßigt * | 6,50 € | 6,89 € | 7,50 € |
| NÖ Familienpass: 1 Erwachsener + 1 Kind | 11,00 € | 11,66 € | 13,00 € |
| NÖ Familienpass: 1 Erwachsener + mehrere Kinder | 14,00 € | 14,84 € | 17,50 € |
| NÖ Familienpass: 2 Erwachsene + 1 Kind | 16,00 € | 16,96 € | 19,00 € |
| NÖ Familienpass: 2 Erwachsene + mehrere Kinder | 20,00 € | 21,20 € | 23,00 € |
| Raiffeisen-Card, Volksbank-Card (gilt bis Ende Schulpflicht) | 3,00 € | 3,18 € | 4,00 € |
| Infrarot-Kabine – 15 Minuten | 9,50 € | 10,07 € | 11,00 € |
| Solarium – 5 Minuten | 4,00 € | 4,24 € | 5,00 € |
| Solarium – 10 Minuten | 7,50 € | 7,95 € | 8,50 € |
| Solarium – 15 Minuten | 11,50 € | 12,19 € | 13,00 € |
| Saisonkarten | | | |
| Bad - Erwachsener | 205,00 € | 217,30 € | 220,00 € |
| Bad – Ermäßigt * | | 173,84 € | 175,00 € |
| Bad Kinder (4-15 Jahre) | 103,00 € | 109,18 € | 110,00 € |
| Sauna (mit Hallenbadbenützung) Erwachsener | 303,00 € | 321,18 € | 322,00 € |
| Sauna (mit Hallenbadbenützung) ermäßigt * | | 256,94 € | 257,00 € |
| Privatvermietung | | | |
| Sauna pro Stunde | 104,00 € | 110,24 € | 115,00 € |
| Hallenbad pro Stunde | 104,00 € | 110,24 € | 115,00 € |
| Schulen pro Kind bis 2 Stunden | 2,80 € | 2,97 € | 3,30 € |
| Schulen pro Kind bis 4 Stunden | 4,10 € | 4,35 € | 4,60 € |

* Ermäßigter Eintritt für Schüler, Lehrlinge, Präsenzdiener, Zivildienstler, Pensionisten, Menschen mit Einschränkung

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die vorstehenden Tarife für das Familienbad ab September 2026 mit der Auflage, diese jährlich einer Prüfung zu unterziehen, beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 12)

FF Hub-Lehen; Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges

Der Bürgermeister berichtet, dass die FF Hub-Lehen ein Schreiben übermittelt hat, indem sie den Antrag auf Unterstützung beim Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges (KLF) stellt. Es soll das seit mittlerweile 30 Jahren im Einsatz befindliche KLF ersetzen. Die empfohlene Einsatzdauer eines Fahrzeuges dieser Art beträgt 25 Jahre und wurde somit bereits überschritten.

Die technische Entwicklung und veränderte Einsatzanforderungen machen den Ersatz notwendig.

Es soll nun ein Fahrzeug mit der Bezeichnung MTFA-VF angeschafft werden.

Folgende Angebotseinholung wurde durchgeführt:

Übersicht Angebote MTFA-VF

| Position | Rosenbauer | Magirus Lohr | Keller/Pappas/Contitec |
|--------------------------|---|---|--|
| Fahrgestell | € 82.237,20 | € 78.484,54 | € 66.857,29 |
| Aufbau | € 119.251,20 | € 112.536,00 | € 69.852,00 |
| Rollcontainer | € 15.576,00 | € 17.880,00 | € 16.776,00 |
| Gesamt | € 217.064,40 | € 208.900,54 | € 153.485,29 |
| Stärken/Schwächen | (-) hoher Preis (+) bekannter Anbieter (+) hohe Ersatzteilverfügbarkeit | (-) hoher Preis (-) wenig Aufbauten in NÖ (+) bekannter Anbieter | (-) wenig bekannter Aufbauer (+) Bestpreis (+) Aufbau sehr individuell |
| Anmerkungen | Fahrgestell wird von der Fa. Rosenbauer angekauft. Zahlung: 1/3 Anzahlung nach Erhalt des Auftrages, 1/3 Mitte Lieferzeit, Restzahlung 30 Tage nach Lieferung, netto | Fahrgestell wird von der Fa. Magirus angekauft. Zahlung: Prompt Netto nach Lieferung | Fahrgestell wird von der FF Hub-Lehen angekauft und der Fa. Keller übergeben. Rollcontainer werden bei der Fa. Contitec gesondert angekauft. Zahlung: Fahrgestell: Netto bei Lieferung (wsl. Sommer 2026) Aufbau: Netto bei Lieferung (wsl. Frühjahr 2027) Rollcontainer: Netto bei Lieferung |
| Platz | 2. | 3. | 1. |

Als das billigste Angebot geht die Kombination aus Fahrgestell von Pappas (Mercedes), Aufbau von Fa. Keller und Rollcontainer von Fa. Contitec zum Gesamtpreis von Euro 153.485,29 inkl. Ust. hervor.

Nachdem es sich bei diesem Fahrzeug nicht um eine Mindestausrüstung lt. Risikoanalyse handelt, kann bei der Anschaffung mit kaum Fördermöglichkeit seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes gerechnet werden.

Nach mehreren Gesprächen mit dem NÖ Landesfeuerwehrverband wird eine Förderung von Euro 8.750,-- und eine Mehrwertsteuerrückvergütung von Euro 12.500,-- gewährt.

Von der Feuerwehr Hub-Lehen wurde ein Beitrag von Euro 65.124,29 zugesagt. Somit bleibt ein Restbetrag von Euro 65.112,-- für die Marktgemeinde Oberndorf an der Melk, welcher durch die Fördermittel des KIP abgedeckt wird.

Dieses Projekt ist im Mittelfristigen Finanzplan vom VA 2026 für das Jahr 2027 dokumentiert.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Ankauf eines MTFÄ-VF für die FF Hub-Lehen, wie vorstehend beschrieben, zum günstigsten Angebot der Firmen Keller, Pappas, Contitec zum Gesamtpreis von Euro 153.485,29 inkl. Ust. beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 13)

Caritas – Betreuen und Pflegen zu Hause; Kostenbeitrag für Betreuungsnachmittage

Der Bürgermeister erläutert, dass im Jahr 2025 von der Caritas, Bereich Betreuen und Pflegen zu Hause, im Pfarrheim Purgstall 8 Betreuungsnachmittage für ihre Klienten aus Purgstall, Oberndorf und St. Georgen stattgefunden haben. Die Marktgemeinde Purgstall, welcher die Kosten für die Benützung des Pfarrheimes Purgstall vorgeschrieben wurden, ersucht nun um einen Beitrag seitens der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk.

Es wird vorgeschlagen, einen Beitrag von Euro 200,-- zu leisten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge einen Beitrag von Euro 200,-- für 2025 für die Betreuungsnachmittage der Caritas gewähren.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 14)

Pfannenstill Andreas; Mietobjekt im Arzthaus

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Berger Thomas das Mietobjekt im Arzthaus an einen Nachfolger übergeben möchte, da er seine Praxis nicht mehr in Oberndorf betreibt.

Herr Andreas Pfannenstill hat bereits seit einiger Zeit in der Praxis von Berger Thomas gearbeitet und er möchte nun von ihm das Mietobjekt übernehmen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Vermietung des ehem. Mietobjektes von Berger Thomas im Arzthaus an Herrn Pfannenstill beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 19)

Kindergarten 2 Neubau; Auftragsvergabe weitere Zimmermannsarbeiten – Pergolen bei Sandspielanlagen

Der Bürgermeister berichtet, dass die Pergolen für die Sandspielanlagen beim Neubau des Kindergartens 2 ursprünglich im Angebot von den Außenspielgeräten beinhaltet waren.

Im Vergleich zur Herstellung der Pergolen durch den Zimmermeister Fa. Holzbau Haselsteiner GmbH aus Waidhofen an der Ybbs (Preis: 14.600) ist jedoch um vieles günstiger als beim Bestbieter der Außenspielgeräte.

Der Preis beim Nachtragsangebot von **Fa. Haselsteiner beträgt Euro 6.464,08 exkl. Ust.**

Antrag des Bürgermeisters:

“Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe über die Errichtung der Pergolen bei den Sandspielanlagen beim Neubau des Kindergartens 2 an die Fa. Holzbau Haselsteiner GmbH zum Preis von Euro 6.464,08 exkl. Ust beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- **Nichtöffentliche Sitzung**

Zu Punkt 15) **Personalangelegenheit 1**

Zu Punkt 16) **Personalangelegenheit 2**

Zu Punkt 17) **Personalangelegenheit 3**

Zu Punkt 18) **Ehrung**

Siehe Protokoll Nr. 207 Nichtöffentliche Sitzung vom 26.02.2026

g.g.

Vorsitzender:
Bürgermeister Seiberl Walter

Für den Klub der SPÖ Oberndorf an der Melk:
GGR Doppler Markus

Für den Klub der FPÖ:
GGR Wieseneder Stefan

Schritfführerin:
Höbarth Monika